

„Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“

7. Wie endet der Unternehmenslebenszyklus?

Dr. Martin Holi

Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship



„Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“

7.1 Insolvenz & Akquisition

Dr. Martin Holi

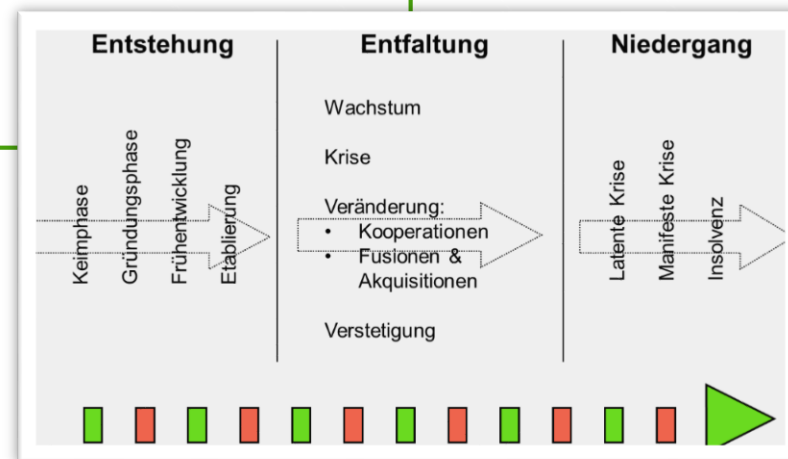
Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship



Rückblick Lebenszyklus

Unternehmen besitzen Lebenszyklus

- Sind nicht statisch
- Müssen sich verändern und anpassen
- Umwelt verändern
- Konsumverhalten



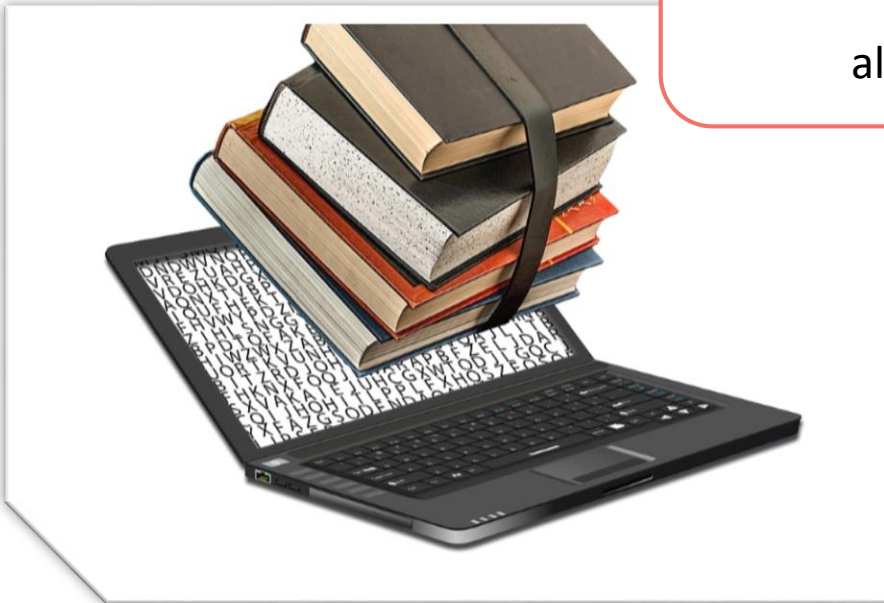
Rückblick Lebenszyklus



- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Neue Technologien
- Unternehmen müssen reagieren
- Innovativ sein – neue Produkte und Dienstleistungen

Rückblick Lebenszyklus

- Ständig Anpassung an Veränderungen nötig
 - Beispielsweise im digitalen Bereich aber alle Branchen



Beispiel

Motorola:

Autoradio => Funkgeräte => Mobiltelefone => Prozessoren => Transformation zu Smartphones => Aufspaltung in Motorola Mobility und Motorola Solutions => Übernahme Mobility durch Google => Weiterverkauf an Lenovo



Beispiel

Apple

- ⇒ Personal-Computer
- ⇒ Verschiedene Computer und mobilen Geräten
- ⇒ Ende der 90er Fokussierung der Produktplatte bei den PCs und Laptops
- ⇒ iPod (2001)
- ⇒ iPhone und iPad (2007)



Beispiel

Branchen Spielfilme:

- ⇒ programm- und zeitabhängig im Kino und Fernsehen
 - ⇒ Videokassette / Videoverleih
 - ⇒ Neue Technologie: Analog durch Digital
 - ⇒ DVD
 - ⇒ Streaming und On-Demand
- zeitlich ungebunden
- Stationär zu Online – 24/7



Beispiel

Andere Branchen

Automobil => Individualverkehr =>

Antriebstechnologien wie Dieselmotoren => e-mobility

=> Car Sharing



Insolvenz & Akquisition

Erfolgreiche Unternehmen können auch „verschwinden“

- Kauf des Unternehmens
- Akquisition und Übernahme
- Käufer übernimmt das Unternehmen wird neuer Eigentümer

Insolvenz & Akquisition

Weitere Gründe für Ende

Liquidation

Insolvenz

Liquidation

Liquidation

- Meistens freiwillig
- Weil bspw. GM nicht funktioniert
- Seltener rechtliche Gründe



Vorgehensweise

Vorgehensweise (Vereinfacht) (1)

- Entscheidung der Gesellschafter mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit
- Liquidator bestellt
- Einstellung der Geschäfte
- Verbindlichkeiten bezahlt
- Forderungen eingeholt
- Auflösungsbeschluss beim Registergericht

Vorgehensweise

Vorgehensweise (Vereinfacht) (2)

- Firmenzusatz i.L.
- Bilanzen und Jahresabschlüsse erstellen
- Verteilung Restvermögens an Gesellschafter nach Sperrjahr
- Löschung Handelsregister

Insolvenz

Insolvenz

- Nicht zwangsläufig das Ende sein
- Aber kritische Phase
- i.d.R. Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Gläubiger nicht erfüllen zu können



Insolvenz

Gründe allgemein

- Intern
- Fehlplanungen, Unterschlagung
- Extern
- Konkurrenz, Markt, rechtliche Gründe

Insolvenz

häufig wirtschaftliche Ursachen für Insolvenzen

Insbesondere bei Startups

- Team
- Produktentwicklung (Timing, F&E)
- Finanzierung



Insolvenz

Rechtliche Grundlagen für Insolvenzen

- Kritische Phase
- Rechtliche Regelungen
- Insolvenzordnung
- Gefahr der Haftung für Geschäftsführung
- Beschränkte Haftung erlischt



Insolvenz

Wie Insolvenz bekannt machen (1)

- Eigenantrag
- Fremdantrag



Insolvenz

Wie Insolvenz bekannt machen (2)

- Die Forderung des Gläubigers gegen den Schuldner darf nicht geringfügig sein,
- darüber hinaus darf mit dem Insolvenzantrag kein insolvenzfremder Zweck verfolgt werden,
- den Insolvenzantrag als unlauteres Druckmittel zu missbrauchen.



Insolvenz

3 Gründe (vereinfacht)

- drohende Zahlungsunfähigkeit (nur Eigenantrag)
- akute Zahlungsunfähigkeit („Illiquidität“ oder mangelnde Liquidität) (Eigen- und Fremd)
- Überschuldung (meistens Eigenantrag)



Insolvenz

Vereinfachte Vorgehensweise (1)

- Antrag bei Insolvenzgericht
- Insolvenzmasse (Vermögen)
- Vermögen (Masse) für Kosten
- Sonst Ablehnung mangels Masse
- Vorläufiges Inso-Verfahren
- Insolvenzverwalter



Insolvenz

Vereinfachte Vorgehensweise (2)

- Starker Inso-Verwalter
- Schwacher Inso-Verwalter
- Ggf. Gläubigerausschuss bei mittleren und großen Unternehmen

Insolvenz

Arten des Insolvenzverfahrens

- Eigenverwaltung
- Schutzschirmverfahren
- Max drei Monate
=> Insolvenzplan
- Eröffnung Insolvenzverfahren
- Spezielle Regeln in welcher Reihenfolge
den die Gläubiger bedient werden

Insolvenz

Größenordnung

- Unternehmensinsolvenzen
- Zwischen 20k und 40k pro Jahr / DE
- Wirtschaftlich guten Zeiten weniger
- Wirtschaftsbereiche: Bau, Gastronomie und Handel

=> Restart ... Pause